

EduCare

LASST UNS ZUSAMMEN WACHSEN.



Liebe

Pädagogisches Magazin für Kinder,
Jugendliche, Familien und Schulen
mit Werte-Orientierung

5
2014



Liebe Leser,

Schriftsteller und Dichter haben schon immer die Macht der Liebe gelobt und gepriesen, denn die Liebe verwandelt unser Fühlen und Denken, erweicht Herzen und versetzt Berge! Normalerweise wird Liebe mit Gefühlen und Beziehungen in Verbindung gebracht, sie ist aber in Wahrheit eine Energie. Sie ist eine unsichtbare Kraft, die zusammenführt, erschafft und aufbaut und Freundschaft, Fürsorge, Bruderschaft und Einheit entstehen lässt. Für das richtige Verständnis der menschlichen Werte ist es wesentlich, sich tiefer einzulassen, um Zugang zur Quelle dieser Energie zu bekommen. Liebe ist der Kern des menschlichen Werts und der menschlichen Werte. Ohne sie gäbe es keine Fürsorge und kein Miteinanderteilen. Es gäbe weder einen Boden, in dem der Baum des Lebens wachsen könnte, noch gäbe es eine Grundlage, auf der die Menschheit erblühen könnte. Wahrheit, Frieden, rechtes Handeln und Gewaltlosigkeit wären ohne den unsichtbaren Faden und den allem zugrunde liegenden Strom der Liebe unmöglich.

Sind wir bereit, dem Ruf der Liebe zu antworten und ihrer Energie zu erlauben, in unseren eigenen Zellen zu kribbeln, unseren Geist zu erhellen und ihre Wärme auszustrahlen, sind wir bereit zu lernen, uns in die dynamische Energie einzuschwingen, indem wir dem Prinzip der Liebe erlauben, die Führung zu übernehmen? Ist es nicht aufregend zu wissen, dass die Liebe antwortet, sobald wir ihre Gegenwart und Macht anerkennen und uns ihrer immer mehr bewusst werden? Sie hüllt ein, umfasst, schützt und bewacht. Ihr Strahlen und Leuchten erreicht höchste Höhen, während wir über ihre Wege und Gründe nur staunen und zusehen können, wie Wunder geschehen. Also lasst uns näher zusammenrücken, um der Geschichte der Liebe zu lauschen ... auch durch dieses Magazin.

Inhalt

5 Themenschwerpunkt

Liebe
Zitate – Ziele – Wörterbuch

7 Educare im Fokus

Liebestropfen in einem Meer der Liebe

9 Parenting/Elternarbeit

Die Kinder Liebe lehren – wie?

11 Lasst uns lernen von ...

Liebe in Aktion

13 Studienkreis für Kinder

Die höchste Form der Liebe

15 Fangt an!

Wie erreicht man Liebe
Liebe ist die wahre Natur einer Mutter

19 Wurzeln und Weisheit

Eine Geschichte aus Griechenland:
Das Fest der Liebe

23 Comics

Marty

25 Erzählungen & Kurzgeschichten

Ein ungewöhnlicher Geburtstag
Lied: Freude oben, Freude unten

27 Märchen | English and Values

Korea: The Bags of Rice

33 Geschichten für Kinder

Dienst am Menschen ist Gottesdienst.
Das Hohe Lied der Liebe

35 Geschichten

Teos Ersparnisse
Der Schlüssel: Denk drüber nach

39 Menschliche Werte im Unterricht

Liebe und Schulaktivitäten:
Im Samen ist die Blume

43 Gruppenspiele

Anhang

Redaktionsteam

Branislava Babić
email: bana.bb@love.com
Marina Ciccolella
email: marinaciccolella@teletu.it
Daniel Conci
email: soham.db@libero.it
Borna Lulić
email: borna.lulic@gmail.com
Suzanne Palermo
email: kiba09@sunrise.ch

Übersetzer, Lektoren und Korrekturleser

Branislava Babić, Olga Emmanuel, Maria Marena, Adrienne Palermo, Suzanne Palermo
Für die deutsche Ausgabe: Siegfried Barbi, Rosemarie Dyllick-Brenzinger

Design and Layout

Daniel Conci.

Illustrationen

Daniel Conci, Suzanne Palermo.

Die Ansichten und Meinungen die in den Artikeln zum Ausdruck kommen, stellen nicht unbedingt die offizielle Ansicht des ISSE-SE und ESSE Institut dar.



AUSGABE 5

2. Trimester 2014

Copyright © ISSE.SE

Alle Rechte vorbehalten

Hergestellt & herausgegeben durch ISSE SE
48018 Faenza RA, Italy
www.isseducare.org
email: secretary@isseducare.org
Director: George Bebedelis
In Zusammenarbeit mit der
SaiCare Stiftung Deutschland
www.saicare-stiftung.de

Liebe



Das Ende der Sorgen ist Liebe. Wo diese Liebe ist, da ist Mitgefühl. Und dieses Mitgefühl hat seine eigene integrale Intelligenz. Und wenn diese Intelligenz handelt, ist ihr Handeln immer wahr. Wo diese Intelligenz ist, gibt es keinen Konflikt.

J. Krishnamurthi

Liebe ist die einzige Wirklichkeit, sie ist nicht bloß eine Empfindung. Sie ist die höchste Wahrheit und liegt im Herzen der Schöpfung.

Rabindranath Tagore

Liebe ist geben und vergeben, nicht bekommen und vergessen.

Sathya Sai

Jede Arbeit, die in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Natur, die Harmonie unter den Lebewesen erschafft, getan wird, drückt sich im eigenen Gewissen in Form von Liebe aus. Die Erwachsenen glauben, dass die Liebe, die ein Kind seiner Umgebung zeigt, Teil der Freude und Lebendigkeit der Kindheit ist. Sie erkennen nicht, dass diese Liebe spirituelle Energie ist, moralische Schönheit, die die ganze Schöpfung begleitet.

Maria Montessori

Wo immer es einen Menschen gibt, gibt es eine Gelegenheit zur Güte.

Lucius Annaeus Seneca

Güte ohne Wissen ist schwach und kraftlos; doch Wissen ohne Güte ist gefährlich, und wenn beide vereint sind, formen sie den edelsten Charakter und legen das sicherste Fundament der Nützlichkeit für die Menschheit.

John Phillips

Ziele



Wenn unser Fühlen und Denken vom Wert der Liebe erfüllt ist, werden unsere Gedanken positiv und entwickeln gute Absichten. Wenn er unsere Augen und Ohren erfüllt, sehen und hören wir überall Schönheit. Wenn Liebe jeden Teil unseres Seins erfüllt, fließt ihre Macht aus unseren Händen und wir sind in der Lage, für uns und andere etwas Gutes zu erschaffen! Wenn sie in unserem Herzen lebt, empfinden wir Liebe für jede Form des Lebens und unsere Worte werden sanft und gut. Wenn Kinder erkennen, dass Liebe eine unendliche Quelle der Energie ist, die sie anzapfen können, wann immer sie wollen, eine Energie die ihnen und anderen gute Ergebnisse bringt, werden sie umso mehr geneigt sein zu lernen, in Stille zu sitzen, um ihre allwissende Führung durch die sanfte Stimme des Gewissens zu erfassen. Die Liebe pflegt eine positive, sorgsame Haltung zum Leben, die kraftvoll genug ist, um die negativen Übel des Ego, die ablenken, verwirren und fehlleiten, zu überwinden. Die Liebe zu Hause oder im Klassenzimmer hervorzubringen, sie aufscheinen zu lassen in allem, was wir denken, sagen oder tun, zu erkennen, dass diese Energie die reine Natur unserer Güte ist, die in uns und genauso in allen anderen Menschen ist, das sind die Ziele der Erziehung in spirituellen und moralischen Werten und besonders die Ziele von Educare.



Wörterbuch

LIEBE

STARKE ZUNEIGUNG FÜR EINANDER, DIE AUS VERWANDTSCHAFT ODER PERSÖNLICHER VERBINDUNG (z.B. MÜTTERLICHE LIEBE ZUM KIND) ENTSTEHT.

SELBSTLOSE, TREUE UND GÜTIGE SORGE UM DAS WOHL DER ANDEREN: 1. DIE VÄTERLICHE SORGE GOTTES UM DIE MENSCHHEIT, 2. BRÜDERLICHE LIEBE FÜR ANDERE BEGEISTERUNG UND AFFINITÄT (z.B. LIEBE ZU EINEM MENSCHEN, LIEBE ZUR NATUR), DIE ANBETUNG GOTTES DURCH EINEN MENSCHEN.

LIEBE IST WAHRHEIT, WAHRHEIT IST GOTT,
LIEBE IST EIN ANDERER NAME FÜR GOTT.

Synonyme

SORGE
ZUNEIGUNG
GÜTE
ZÄRTLICHKEIT
WOHLWOLLEN
FREUNDSCHAFT
HINGABE
GOTT

Gegenteile

ACHTLOSIGKEIT
KÄLTE
SCHLECHTIGKEIT
BITTERKEIT
ABLEHNUNG
FEINDESELIGKEIT



Erziehung in menschlichen

Liebestropfen in einem Meer der Liebe

Den Kindern zu helfen, sich bewusst zu werden, dass Liebe ihre eigene wahre Natur ist ebenso wie der Aspekt, der der Schöpfung zugrunde liegt, ist das Ziel von Educare.

Liebe ist keine Emotion, auch ist sie kein Gefühl. Sie ist die positivste und machtvollste aller Kräfte, eine spontane Energie, die in einer im Herzen gefühlten Antwort zu ... sich selbst fließt. Denn nur durch Liebe kann die Liebe wachsen! Eine gute Art, Kindern dies zu erklären ist, ihnen zu erzählen, dass uns, wenn wir unsere Familienmitglieder lieben, unsere Liebe, wie eine Glühbirne, mit ihrem Licht umgibt. Und wenn wir unsere Freunde in ihren Kreis bringen, wird das Licht heller und dehnt sich aus und erhellt einen Teil des Himmels! Und wenn wir sie dann fragen, was passiert, wenn wir die ganze Welt wie eine Familie umarmen ... Voilà! Sie werden sehen, wie sich ihre Kraft vergrößert. Dann wird das Licht so hell wie das der Sonne! Die Macht der Liebe führt zusammen und baut Liebesenergie auf, je mehr Liebe empfunden, empfangen und ausgestrahlt wird. Aus Liebe wünschen wir einander das Beste und Liebe ist es, die durch uns spricht, wenn wir Zuneigung, Zärtlichkeit, Fürsorge und Mitgefühl zeigen.

Menschliche Werte machen Liebe sichtbar!

Wenn du dich in die Liebe einstimmst, sind das die Tugenden, die in deinem Herzen erblühen und ihren Duft, in dem was du denkst, sagst und tust, verbreiten.

Geduld	Güte	Toleranz	Selbstlosigkeit
Vergebung	Großzügigkeit	Akzeptanz	Offenheit
Teilen	Vertrauen	Freundschaft	Einfühlungsvermögen
Hingabe	Gewissenhaftigkeit	Fürsorge	Mitgefühl

Behandle die Kinder als das, was sie sind. Liebe ist ihre wahre Natur.

Wenn wir für die Tugenden der Liebe empfänglicher werden und eifriger bestrebt sind, ihr Vermittler zu sein, erhalten wir einen besonderen Schlüssel. Wenn wir ihn in Richtung unseres Herzens drehen, wenden wir unser Fühlen und Denken von Selbstsüchtigkeit ab und aktivieren sofort die Macht der Liebe. Wenn das geschieht, lernen wir den süßen Geschmack der Liebe kennen. Wir entdecken, dass ihre kreative Kraft heilt, harmonisiert, verwandelt und eine positive, friedvolle Einstellung zum Leben bringt. Wenn wir mit der Liebesenergie vertrauter werden und lernen, ihrer Gegenwart zu vertrauen, werden die negativen Gedanken und Gefühle, die wir vielleicht noch in uns haben, verblassen und wir werden fähig, unseren Unzulänglichkeiten in Stärke und Selbstvertrauen zu begegnen und sie zu verwandeln. Liebe verwandelt Eigennutz in Sorge um andere, Gier in Großzügigkeit, Stolz in Bescheidenheit, Neid in Wertschätzung, Eifersucht in Bewunderung, Ärger in Vergebung und Angst in Furchtlosigkeit! Sie hilft uns, besser zu sehen, besser zu sprechen, besser zu handeln und bessere Freundschaften und Beziehungen zu gestalten: „Herz zu Herz.“

Die Methode

Liebe kann nicht vom Pult aus gelehrt werden! Aber wir können den Kindern helfen, sich ihrer bewusst und für sie sensibel zu werden. Geschichtenerzählen und Aktivitäten, die die Fürsorge für sich selbst und andere verstärken ebenso wie für Pflanzen, Tiere und die Elemente der Natur sind das Mittel der Wahl. Auch „stille Zeit“ und Musik bringen uns der Schwingung der Liebe näher, indem sie eine harmonische Atmosphäre schaffen und uns mit Freude erfüllen. Aber die beste Art, unseren Kindern Liebe nahe zu bringen, ist, sanft und freundlich zu ihnen zu sprechen und ihnen in Verständnis, Geduld, Vergebung und Hingabe Vorbild zu sein. Wenn ihr führt, werden sie folgen.



DIE KINDER LIEBE LEHREN - WIE?



Sicher, Liebe ... Gibt es ein Wort, das wichtiger ist, aber auch häufiger missverstanden und missbraucht wird? Ununterbrochen reden wir darüber, aber seine wahre Bedeutung verstehen wir nicht. Weil das, was wir Liebe nennen, in Wirklichkeit überhaupt keine Liebe ist. Normalerweise ist es eine Form von Abhängigkeit, Besitz.

- Alle bestätigen, Kinder zu lieben. Wir werden wohl keine Eltern finden, die sagen, dass sie ihr Kind nicht lieben. Aber die Frage ist doch: Wie drücken sie diese Liebe aus? Die Antwort ist: Auf die einzige Weise, zu der sie fähig sind. Das bedeutet, in der Weise, wie sie selbst von ihren eigenen Eltern geliebt worden sind. Es wird davon abhängen, wie sie zu lieben gelernt haben. In vielen Fällen läuft das auf bedingte Liebe hinaus, da in den frühesten Jahren des Lebens die Kinder lernen, dass sie sich die

Liebe der Eltern verdienen müssen, indem sie den Erwartungen der Eltern entsprechen, sich ordentlich benehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen, gut zu sein, die Wünsche der Eltern erfüllen, nicht ihrem inneren Meister (Gewissen) gegenüber gehorsam sind, sondern einer äußeren Autorität. Tatsache ist jedoch, dass Liebe ein Geschenk ist. Sie ist keine Pflicht, die zu erfüllen ist; sie ist keine Belohnung, die man erhalten kann. Sie ist kostenlos und braucht nicht verdient zu werden. Wie die Sonne sich in Gutem wie Schlechtem reflektiert und die Erde ihre Kinder unabhängig von ihren Handlungen ernährt, liebt Gott, wie Blumen, die ihren Duft an jeden verschenken, der gerade vorbeikommt, wie Vögel, die ihr Lied jedem anbieten, der ihnen zuhören mag. Wahre Liebe ist Teilen, ist Licht und Duft, die nur sich selbst darbieten wollen.



Zwei Ebenen der Liebe

„Oftmals, wenn wir über Liebe zu Kindern sprechen, sprechen wir davon, wie wir für sie sorgen und sie mit Umarmungen und Küssen verwöhnen, denn das erfüllt uns mit zärtlichen Gefühlen, und wenn wir mit dem Kind eine spirituelle Beziehung haben, manifestiert diese sich aus sich selbst heraus, wenn wir uns mit ihm hinsetzen, um es das Beten zu lehren. Aber die Ebene, auf die ich mich beziehe, ist eine andere. Diese Art von Liebe ist nicht mehr persönlich oder materiell: In diesem Fall fühlt sich dem Kind zu dienen eher so an, als diene man dem Geist im Menschen, dem Geist, der befreit werden muss.“ Maria Montessori

Der Lehrer, der sich bemüht, dem Kind dabei zu helfen, seine „Vision zu kreieren, zu verwirklichen“, tut das nicht aus Opferdrang, sondern weil er oder sie dadurch eine tiefe und profunde Zufriedenheit gewinnt, eine Form von spiritueller Freude, die nur „wenige verstehen“, weil schwer zu verstehen ist, was man nicht selbst erlebt hat. In der Tat müssen wir einen langen Weg gehen, um diesen Grad von Verständnis zu erreichen ... Auf der Suche nach Liebe müssen wir uns auf die Reise begeben, nur um während des Wanderns herauszufinden, dass wir Liebe sind. Liebe ist unsere eigene Natur, der Stoff, aus dem wir gemacht sind.

„Diese Kraft, die wir Liebe nennen, ist die stärkste Energie im Universum. Sie ist eine sehr komplexe Energie, die das Universum regiert, die Sterne an ihrem Ort hält, Atome vereint, um neue Substanzen zu erzeugen, die die Dinge auf der Erdoberfläche hält. Sie ist die Energie, die das Beseelte und Unbeseelte reguliert und ordnet und in der Essenz von allem und jedem enthalten ist. Sie ist mehr als Energie: Sie ist die Schöpfung selbst.“ Maria Montessori (...)

Maria Montessori erinnerte uns daran, dass wir Kindern Liebe nicht lehren können, weil Kinder Liebe SIND. Wir können ihnen nur helfen, sich den Hindernissen zu stellen, die ihren Weg behindern, damit ihr Weg durch das Leben leichter wird. Gleichzeitig können wir an uns selbst arbeiten, damit wir ein sauberer und liebevoller Spiegel für sie werden. Alles, was wir tun müssen, ist, die Schichten von Müll, die sich über die Jahre angesammelt haben, zu entfernen. Wir müssen nur polieren und aufräumen. Das ist das wichtigste Vermächtnis, der wahre Reichtum, den wir unseren Kindern schenken können.

LIEBE IN AKTION



Maria Montessori (1870-1952)

Eine der ersten Ärztinnen in Italien war Pionierin auf dem Gebiet der Erziehung. Während einer Zeit, in der die Gesellschaften auf der ganzen Welt begannen, die Rechte und Rollen der Frauen und Kinder neu zu definieren, waren ihre Einsichten ein wichtiger Beitrag zu den Menschenrechten. Sie glaubte, dass es die grundsätzliche Aufgabe des Lehrers ist, „dem Leben zu helfen, sich zu entfalten, es jedoch frei lassend“, und sie betonte besonders das grenzenlose Potential der Kinder, die sie

mit der Liebe einer Mutter beobachtete. Die Wichtigkeit der ersten sechs Jahre des Lebens, die Erfahrung der Umgebung und der Glaube an die angeborene Begabung für Ordnung und Selbstdisziplin waren die Säulen ihrer in Liebe zentrierten Pädagogik. „Das Studium der Liebe und ihrer Anwendbarkeit wird uns zu der Quelle führen, aus der sie entspringt, das Kind.“

Abdul Sattar Edhi - Der Beschützer der Armen

Abdul Sattar Edhi ist der Gründer und Kopf der Edhi Foundation , einer gemeinnützigen Wohlfahrtsorganisation mit Sitz in Pakistan. Er wurde 1928 in Bantva geboren, das heute in Westindien liegt, und zog 1947 nach Karachi.

Der Glanz seiner Fürsorge und Hingabe begleiten Edhi schon seit seinen frühen Jahren. Als Kind organisierte er für die Gemeinschaft kleine Zirkusvorstellungen und dank dem Rat seiner Mutter „einen Paisa (die lokale Währung) seines Taschengeldes für sich zu behalten und einen für jemand anderen“, fiel es ihm leicht zu lernen, mit einem Blick auf das Wohlergehen anderer seine Ressourcen zu sparen. Mit elf Jahren erlebte Edhi, wie seine Mutter gelähmt und später gemütskrank wurde. Der kleine Junge nahm diese Herausforderung mutig an und kümmerte sich bis zum traurigen Augenblick ihres Todes selbstlos um sie.

Der Umgang mit Bedürftigen nährte das Mitgefühl im Herzen des Jungen und dies hatte Auswirkungen auf Edhis ganzes Leben. 1951 investierte er seine Ersparnisse in den Kauf eines kleinen Ladens,

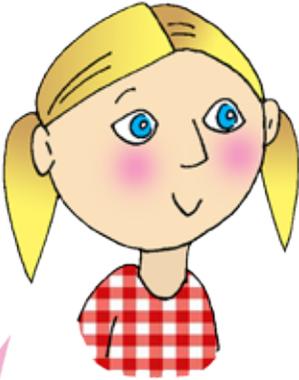
in dem er mit Hilfe eines Arztes, der ihm die Grundlagen in Erster Hilfe beibrachte, eine Ausgabestelle für kostenlose Medikamente einrichtete. Außerdem gab ein Freund dort kostenlos Unterricht für Analphabeten. 1957 wurde Karachi von einer Grippeepidemie heimgesucht. Schnell reagierte Edhi, und baute Zelte neben seinem Laden auf, in denen er eine kostenlose Grippeimpfung ermöglichte. Zum Dank spendeten die Menschen ihm große Summen. Mit dem Geld kaufte er das ganze Gebäude, in dem sich sein Laden befand, und begann, seine karitative Arbeit durch die Eröffnung eines Geburtszentrums und eines Kindergartens auszuweiten. Auch kaufte er seinen ersten Krankenwagen, den er selber fuhr.

Heute hat die Edhi Foundation 2000 Zentren in ganz Pakistan und betreibt den weltweit größten Rettungsdienst mit freiwilligen Helfern. Sie hat Erste-Hilfe-Stationen, Pflege- und Rehabilitationszentren für drogenabhängige, behinderte und gemütskranke Menschen, Kindergärten, Blutbanken, Waisenhäuser, Adoptionszentren, Geburtszentren, Tagesstätten für Mütter und Kinder, Altenheime und Suppenküchen eingerichtet. Edhi-Zentren sind auch bekannt für die äußeren Strukturen bei Schwangerschaften, wo die in Not geratenen Mütter in völliger Anonymität ihre Kinder abgeben können in der Gewissheit, dass sie Nahrung und Erziehung erhalten werden.

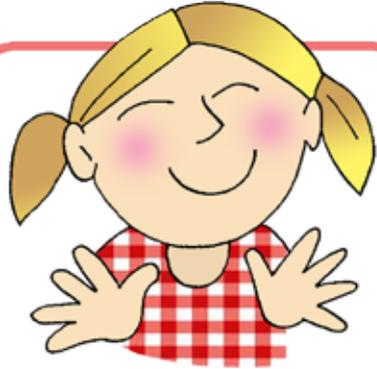


Abdul Sattar Edhi ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Liebe in Gedanke, Wort und Tat eine bessere Welt wahr werden lassen kann.

DIE HÖCHSTE FORM DER LIEBE

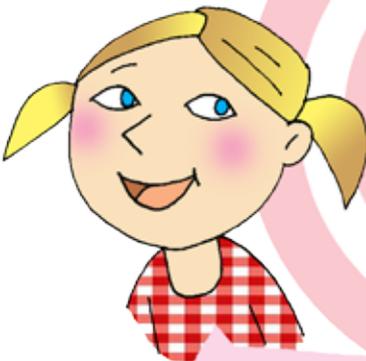


HEUTE HABEN WIR EIN NEUES WORT GELERNT, DAS HINGABE HEIßT.



FRÄULEIN THOMPSON SAGT, DASS DAS DIE HÖCHSTE FORM DER **LIEBE** IST.

WENN DU JEMANDEN ODER ETWAS, Z.B. EIN IDEAL, HINGEBUNGSVOLL LIEBST, ...



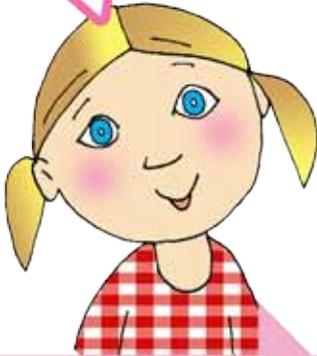
... DANN RICHTEST DU DEINE AUFMERKSAMKEIT DARAUF UND NUR DARAUF!

DU MEINST, DASS DU IMMER DARAN DENKST?



... DASS ES DAS WICHTIGSTE IN DEINEM LEBEN WIRD?

NUN, ICH SCHÄTZE, DASS DU ALLES TUN WIRST, UM MIT DEM GEGENSTAND DEINER HINGEBUNGSVOLLEN LIEBE IN KONTAKT ZU SEIN.



DU KÜMMERST DICH DARUM UND WILLST DEMENTSPRECHEND LEBEN.



COOL

ICH WILL HINGEBUNGSVOLL DIE MENSCHLICHEN WERTE LIEBEN! ICH WILL MEIN LEBEN DER LIEBE WIDMEN.

DIE LIEBE LIEBEN



ABER KRIEGST DU DAS HIN?

WENN DU AN DIE LIEBE GLAUBST UND WENN DU DIE LIEBE SO SEHR LIEBST WIE DICH SELBST, KANNST DU DAS!



... MACHT DIE HÖCHSTE FORM DER LIEBE NOCH GRÖßER!

WIE ERREICHT MAN LIEBE

Über die Liebe zu schreiben, ist die schwierigste Aufgabe, die es gibt. Aber im Zustand der Liebe zu sein, ist das Leichteste und Einfachste, was man machen kann. Tatsächlich braucht man überhaupt nichts zu machen. Es reicht, einfach still zu sitzen und zu atmen. Aber manchmal vergessen wir sogar das und dann wird uns schwindelig ... vielleicht sagen sie deshalb, dass sich alles um die Liebe dreht ...?

Liebe: das Hauptthema

Was ist das Hauptthema der meisten Filme? Die Liebe! Worum geht es in den meisten Songs? Kein Zweifel, um die Liebe. Was ist das Ziel aller menschlichen Beziehungen? Wieder ist es die Liebe. Egal, ob es die Liebe zwischen Freunden, Eltern, Brüdern, Schwestern oder Liebenden ist oder ob es die Liebe ist, die wir für Gott empfinden, Liebe ist die Grundlage aller Beziehungen. Wollte man aus den vorigen Überlegungen Schlüsse ziehen, käme sicherlich heraus, dass Liebe in der Tat das Hauptziel aller menschlichen Suche und der rote Faden in der Kunst und im kreativen Ausdruck ist. Wir könnten sogar entdecken, dass wir die Bedeutung der Liebe erst dann völlig verstehen, wenn wir ... *sie finden, wenn wir die Liebe finden*. Oder, besser noch – wenn wir Liebe sind!

Das bringt uns tiefe Einsichten, auf die alle großen Weltenlehrer hingewiesen haben,





**Eine magische
Formel, die wir
Liebe nennen**



wenn sie sagen, dass der Mensch selbst eine Verkörperung der Liebe ist. Gemäß dem, was wir seine „subtile Werkstatt“ nennen könnten, ist der Mensch ein Geschöpf der Liebe. Seine innere Wirklichkeit, sein Kern, sein Wesen, alles, was ihn zu dem macht, was er im Wesentlichen ist – ist aus Liebe gemacht. Darum fühlen wir solch einen starken Zug in Richtung Liebe, darum spüren wir den Drang, über sie zu schreiben, von ihr zu träumen und darum werden wir von der Liebe dazu bewegt, diese Liebe so kreativ auf vielfältige Weise auszudrücken. Wenn wir das tun, suchen wir eigentlich nach dem Weg, der uns zu unserem wahren Selbst zurückführt, wir beschreiten immer wieder den Pfad der Liebe, denn durch die Erfahrung der Liebe erfahren wir uns selbst und unsere eigene wahre Natur am authentischsten.

Welchen Weg sollten wir nehmen und welche Unternehmungen sollten wir beginnen, um Liebe zu erfahren, um unser Selbst zu erreichen? Wie können wir die Liebe in unserem Leben steigern? Eine geheimnisvolle Formel drückt es weise so aus: „Wann immer du daran denkst, etwas Gutes und Schönes zu tun – tu es sofort!“ Eine andere Formel, eine mathematischere, sagt, dass die Liebe sich umso mehr multipliziert, je mehr wir anderen Liebe geben. Wenn du zehn Freunde hast und deine Liebe mit ihnen teilst, wird sie zehnfach zu dir zurückkehren. Mathematisch ausgedrückt, sieht das so aus:

$$L/n=L*n.$$

Der heilige Augustin schenkte uns auch eine sehr einfache Formel, die die Tür zu Freiheit

und großer Kraft öffnet. Der Spruch lautet:
„Liebe und tue, was du willst.“ Tue das,
was immer du tust, aus Liebe.

Diese Qualität der Liebe ist nicht nur der
Freiheit gleich, sondern entspricht auch
dem Höchsten Gesetz und wird durch das
bestätigt, was Jesus zu den Pharisäern
sagte, als er gefragt wurde, welches das
wichtigste Gebot Gottes sei. Er erwiderte
mit einer anderen, zweistufigen Formel,
die die gesamten göttlichen Gebote enthält
und zusammenfasst:

1. Liebe Gott, deinen Herrn, von
ganzem Herzen und ganzer Seele, mit
ganzer Kraft.

2. Liebe deinen Nächsten wie dich
selbst.

Deshalb müssen wir mutig sein, um
authentisch zu sein und unsere wahre
Natur zu erfahren. Sie birgt einen geheimen
Schatz aus reiner Freude und wahrer
Freiheit. Und alle Weisheit ist auch darin
enthalten, ebenso wie die volle Bedeutung
des Lebens!

Daher, lasst uns entspannen, tief einatmen,
lächeln und sein, was wir sind – reine Liebe.

Borna Lulić

*“Liebe und tue, was du willst. Wenn du still bist, sei
es aus Liebe. Wenn du aufschreist, tu es aus Liebe.
Wenn du dich des Strafens enthältst, tu es aus Liebe.”*

St. Augustine

Liebe ist die wahre Natur einer Mutter.

„Die Mutter lehrt dich die heiligen Prinzipien wie Liebe, Mitgefühl, Geduld, Toleranz und Opferbereitschaft. Die Mutter zeigt den Vater, der Vater bringt dich zum Lehrer und der Lehrer lenkt dich zu Gott. Darum ist von Mutter, Vater, Lehrer und Gott die Mutter die Erste.“

Sathya Sai

„Wo komme ich her, wann hast du mich aufgehoben?“, fragte das Baby seine Mutter. Halb weinend, halb lachend drückte sie das Baby an ihre Brust. „Du warst als Wunsch in meinem Herzen verborgen, mein Liebling.“

Rabindranath Tagore

„Du bist die Hüterin der Generationen, du bist die Lebensspenderin“, sagte die Sonne zur Frau, „du wirst die Trägerin dieses Universums sein.“

Sioux Myth





Das Fest der Liebe

Haris

EINE GESCHICHTE

Szene 1

BLUMENFEE:



*„Wie bin ich vor Freude überwältigt.
Der Frühling kommt wieder!
Er, der liebt, tanzt seinen Teil
nach den Melodien der Liebe
mit dem Stiefmütterchen und den Bienen,
den Schmetterlingen und den süßen Erbsen.“*

Hmmm... Lass mich sehen, was als nächstes kommt. Hier ist meine Liste ... Sie ist endlos! So, ich habe die Berghänge mit Klatschmohn gefüllt ... Ich säte Kamille und Stiefmütterchen über die ganzen Felder ... die botanischen Gärten sind alle geschmückt, der Garten von Herrn Andreas ist bestellt. Die Veranda von Fräulein Evanthia ist prächtig anzusehen...

BLUMEN: Hilfe! Feennebel, hilf!

BLUMENFEE: Ich höre, dass einige Blumen mich rufen.
Wo könnten sie sein?

BLUMEN: Wir sind im Garten von Agnes! Schnell!
Wir sind in Gefahr!

BLUMENFEE: Oh, ihr Lieben ... Agnes quält wieder die armen Pflanzen ... Ich werde ihr diesmal eine Lektion erteilen!

Szene 2

AGNES: Ich sagte: Blüht! Blüht jetzt! Wenn ihr nicht sofort eure Blütenblätter öffnet, schneide ich euch ab.

BLUMENFEE: Was ist hier denn los? Warum machst du den Blumen das Leben so schwer?

AGNES (die nichts gehört hat):
Schaut her! Die Schere ist schon bereit und ich ...

BLUMENFEE: Hör auf! Hör sofort damit auf!

AGNES: Ist da wer? Hat jemand etwas gesagt?

BLUMENFEE: Ja, ich!

AGNES: Ja wer bist denn du? Wie kommst du in meinen Garten?

BLUMENFEE: Ich bin die Blumenfee. Meine Aufgabe ist es, den Blumen zum Blühen zu verhelfen und ich brauche sicherlich keine besondere Einladung, um in einen Garten zu gelangen.

AGNES: Ich wusste gar nicht, dass es solche Feen gibt.

BLUMENFEE: Soweit ich sehen kann, gibt es eine Menge Dinge, die du nicht weißt, meine Liebe ... und was sind das für Manieren, um mal damit anzufangen! Kannst du mir sagen, warum du diese armen Knospen so drangsaliertest?

AGNES: Nun, siehst du denn nicht, dass wir Frühling haben? Alles ist in voller Blüte und diese faulen Dinger weigern sich, ihre Blütenblätter zu öffnen.

BLUMENFEE: Nach allem, was ich weiß, werden sie das auch niemals tun, so wie du sie behandelst. Schau dir den Garten doch mal an! Was für ein Durcheinander! Warum ist dein Garten in so einem schlechten Zustand?

AGNES: Moment mal! Mein Vater wässert die Pflanzen immer rechtzeitig, schneidet sie rechtzeitig zurück und jätet regelmäßig das Unkraut.

BLUMENFEE: Ja, das kann ich sehen ... aber etwas vermisste ich hier.

AGNES: Und was genau vermisst du?

BLUMENFEE: Liebe! Diese Pflanzen haben kein bisschen Liebe erhalten.

AGNES: Liebe? Du machst wohl Spaß? Wofür brauchen Pflanzen Liebe? Was für ein Witz, hahaha! Hast du noch mehr solcher Witze auf Lager, die ich meinen Freunden erzählen kann? Hahaha...

BLUMENFEE: Oh, halt mal! Da spricht jemand. Was? Meine Rose, was flüsterst du da, (sie neigt sich zur Rose vor, um sie sprechen zu hören) Ist das wahr? Oh, meine Liebe ... erzähl mir nicht ... wirklich? Das ist ja schlimmer, als ich dachte ...





AGNES:

Wenn das jetzt nicht komisch ist! Dieses Spiel spiele ich bestimmt mit meinen Freunden, hahaha! (spöttisch) Schhhh, ich spreche mit der Chrysantheme, ja ... eh ... oh ... ah ... Hab verstanden! Haha!

BLUMENFEE:

Warum behandelst du deine Pflanzen so, kannst du mir das sagen?

AGNES:

Was meinst du damit? Wie ich sie behandle?

BLUMENFEE:

Du wirfst deinen Ball auf sie und sie brechen ab. Du trittst auf sie. Du schneidest ihnen aus Spaß die Blätter ab und du machst sie vollkommen taub, wenn du auf diese Töpfe schlägst und so tust, als wärst du ein Trommler.

AGNES:

Woher weißt du das alles?

BLUMENFEE:

Woher? Hast du nicht bemerkt, dass ich mit der Rose gesprochen habe? Du bist ihr Quälgeist geworden. In dem Moment, in dem sie dich sehen, zittern sie vor Angst!

AGNES:

(zögernd ... sie scheint zu begreifen, dass etwas nicht richtig läuft ...) Du willst sagen, dass die Rose dir das alles erzählt hat? Ist das möglich?

BLUMENFEE:

Meine Süße, ob du es glaubst oder nicht, Blumen sprechen!

AGNES:

Aber ich habe sie noch nie sprechen hören.

BLUMENFEE:

Wie könntest du auch, bei all dem Lärm, den du immer machst. Die Stimme der Blumen ist sehr fein. Man kann sie nur hören, wenn es still ist. Das Herz kann ihre Stimme hören, nicht die Ohren!

AGNES:

Kannst du mir bitte helfen, sie zu hören? Ich möchte sie hören!

BLUMENFEE:

Komm her, beuge dich herab, direkt über den Rosenstrauch, den du vor kurzem noch so drangsaliert hast.

AGNES:

Ich höre gar nichts.

BLUMENFEE:

Shhh! Geduld ... du wirst hören.

ROSENBUSCH:

Agnes, bitte, verletze mich nicht! Erlaube mir zu blühen ... erlaube mir, die Welt so schön zu machen, wie ich kann.



- AGNES: Blumennebel, spiel nicht mit mir! Du hast gesprochen, nicht der Rosenstrauch.
- BLUMENFEE: Shhhh! Hör zu... sie sprechen mit dir!
- BLUMEN: Drangsalier uns nicht! Füge uns keine Schmerzen zu! Gib uns die Gelegenheit, aus unserem Inneren der Welt das Beste zu geben ... unsere duftenden Blüten.
- AGNES: Wer hätte das gedacht ... sie sprechen!
- BLUMENFEE: Willst du ein Wunder sehen? Willst du sehen, was Liebe bei den Blumen bewirken kann?
- AGNES: Na klar will ich das!
- BLUMENFEE:

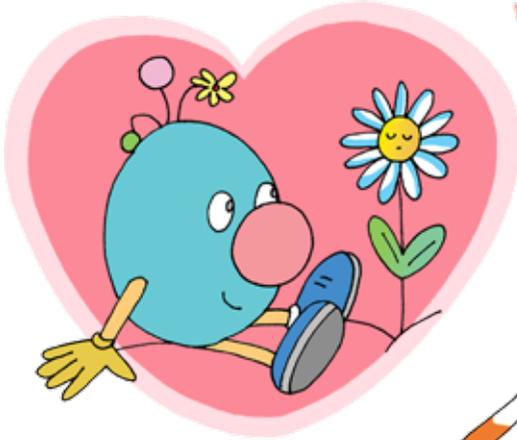


“An der Spitze meines Zauberstabes
Ist eine Menge Liebe zu meiner Verfügung,
Die jedes durstige Herz erquickt
Mit all den Tautropfen, die ich verteile.”

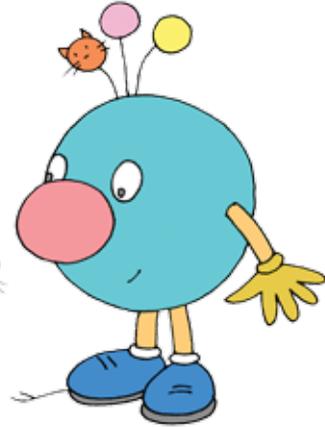
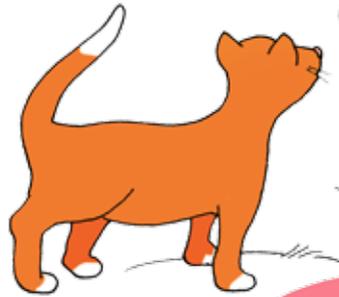


Fortsetzung folgt.

Marty



ICH LIEBE DIESE BLUME.



UND ICH LIEBE
DIESES KÄTZCHEN.

ICH LIEBE DIESEN
APFELBAUM



... UND ER LIEBT
MICH AUCH!

ES IST NICHT LEICHT, ÜBER DIE
LIEBE ZU SPRECHEN, DIE ICH FÜR
DIESEN SCHÖNEN PLANETEN UND FÜR
DIE GANZE SCHÖPFUNG EMPFINDE.



ICH FÜHLE SIE IN
MEINEM HERZEN UND
ÜBERALL UM MICH
HERUM! IN WAHRHEIT
WEIß ICH, DASS ALLES,
WAS IST, LIEBE IST.

Ein ungewöhnlicher Geburtstag

EDELTRAUT RENK



Giulia zappelte auf ihrer Schulbank herum, seit sie an diesem Morgen in die Schule gekommen war. Heute war ihr Geburtstag, und sie konnte es kaum erwarten, nach Hause zu gehen, um ihre Geschenke auszupacken. Ihre Großeltern hatten am Vortag so komisch gekuckt. Sie wussten, wie sehr sie sich ein Fahrrad wünschte. „Hei“, dachte Giulia, „wäre das nicht das beste Geschenk, das ich je erhalten habe?“

Endlich klingelte es. Die Kinder packten ihre Bücher zusammen und rannten zur Tür. Draußen war es kalt und zu regnen begann es auch. Giulia lief schneller. In Gedanken war sie schon zu Hause ... Sie dachte: „Was für ein Glück, so dicht bei der Schule zu wohnen.“ Das Kind rannte die Straße hinab und bog in die Seitenstraße ein, als es ein sanftes Wimmern hörte. Wo kam das her? Sie wollte keine Zeit verlieren, aber dann hörte sie es wieder. Neben dem Abfalleimer war ein neugeborenes Kätzchen. Giulia zögerte eine Minute ... Mitleid stieg in ihr auf. Sie kniete sich hin und hob das ausgesetzte Geschöpf auf. Es zitterte und war ganz verdreckt und so voller Angst. Sie konnte es nicht im Regen auf der Erde zurück lassen.

Als Giulia zu Hause ankam, fühlte sie sich unbehaglich. Ihr kleiner Bruder hatte gesehen, dass etwas unter ihrer Jacke versteckt war, weil er so neugierig war. „Was versteckst du da?“, fragte er sie. Alle starrten Giulia an. Das Kind machte den Reißverschluss auf und sagte: „Mama, Papa, ich habe das beste Geschenk für meinen Geburtstag gefunden, das ich mir denken kann.“ Ihr Vater schaute sie etwas streng an und sagte:







Freude oben, Freude unten

Freude oben, Freude unten,
 Ja, Freude ist um mich herum.
 Freude in der Form, im Bild und im Klang
 Sie umgibt mich wirklich ganz
 An meinen Fingern, an meinen Zehen,
 An Nase, Lippen, Zunge kann ich Freude sehen.
 Was ich denke, was ich tue,
 Sie ist überall in mir und dir.



Wenn dein Herz
 von Liebe erfüllt ist,
 siehst du Freude überall!

C G C
 Joy a - bove and joy be - low, yes joy is all a - round me.

3 C G C
 Joy in shape, in sight and sound it real - ly does sur - round me.

5 C G F C
 On my fin - gers and my toes, my lips and tongue and in my nose. In

7 Dm C G C
 what I think, in what I do, it's e - very - where, in me and you!

©2001 S.Palermo/www.martyswatch.com

AKTIVITÄT

Was denkst du, wie sich die Leute auf der Geburtstagsparty gefühlt haben, als Giulia das Kätzchen mit nach Hause gebracht hat? Willst du die Geschichte zu Ende schreiben?

The bags of rice



"HI! MY NAME IS KIM. I LIVE IN KOREA., I AM KOREAN."



This is the story of two brothers. They are twin brothers. Their names are Hyan and Chung.

Hyan and Chung live in the countryside. They live in a small village in Korea.

"I am Hyan! I live with my wife and son in a small red house!"

"I am Chung! I live with my wife and daughter in a small yellow house!"

"We are very poor but we are a big family and we help one another!"



"One, two, three, follow me!

Come and see my country!

Read the story of two twin brothers

And of how they really loved each other!"

AT SCHOOL ANY TOPIC CAN BE USED TO VEHICLE VALUES AND SENSITIZE CHILDREN. THIS SECTION HAS CHOSEN TO USE STORIES AND LEGENDS FROM AROUND THE WORLD TO HIGHLIGHT THE VALUES ALL PEOPLE HAVE IN COMMON, THOUGH TRADITIONS AND CULTURE MAY BE DIFFERENT. THE STORIES HAVE BEEN WRITTEN AS SUPPORT LESSONS OF ENGLISH FOR FOREIGN CHILDREN.



Yes! Everytime one of the brothers needs help the other one comes running!

"When we sow the rice..."

"When we pick the rice..."

"When we milk the cows..."

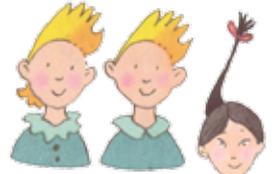
"When we carry the milk to the market!"



Hyan and Chung care for each other so much that some people are even jealous of them!



*"We are poor but we are brothers!
We know that we can always count
on each other!"*



twins



son



daughter



wife



big family



to pick



market

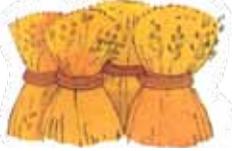


milk



One year..

"This year's harvest is not very good," says Hyan. "If it is bad for me it's bad for Chung too. I must help him. I have ten bags of rice. I will give one to my brother.. Uhm... I know that he will never accept a bag of rice from me. But I have an idea. I will take it to him... tonight."



harvest

I AM
BAD TODAY



I AM
GOOD TODAY



a bag of rice

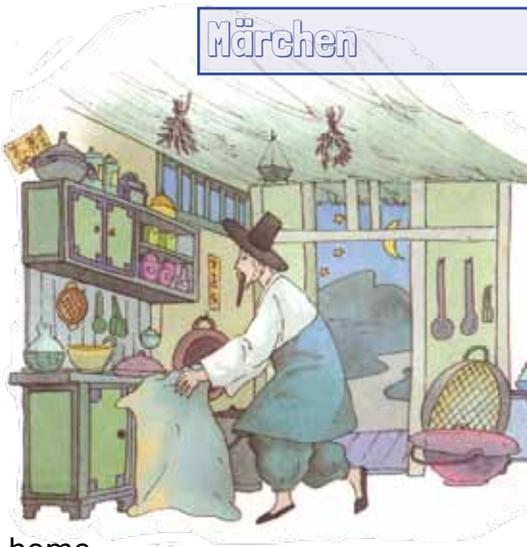
I HAVE A
GOOD IDEA!



*"This idea is good. It's nice.
A bag of rice. A bag of rice.
I will take it once, maybe twice.
A bag of rice. A bag of rice."*

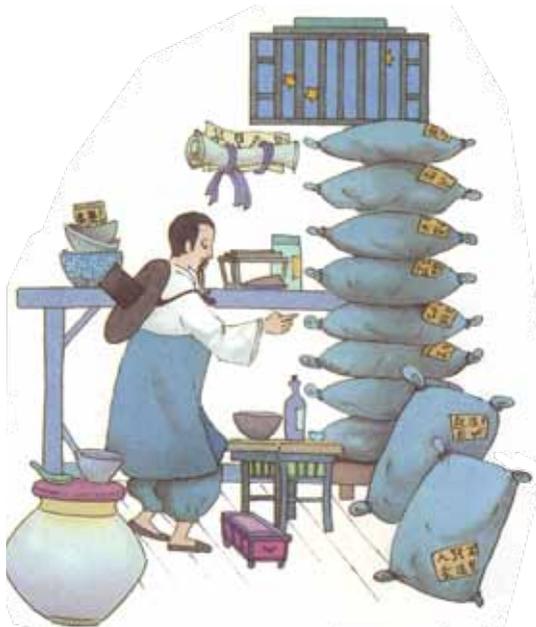


That night Hyan goes to his brother's home. He leaves a bag of rice in the kitchen. Everyone is sleeping and no one sees him...



At home...

"Hey. I still have ten bags of rice", says Hyan. "This is very strange. This is very nice. I will take two bags to my brother tomorrow."



The next night Hyan takes two bags of rice to his brother. He leaves them in the kitchen and goes home...



to sleep



kitchen

YOU ARE NICE



MY HOUSE



MY BROTHER'S HOUSE





"Hey. I still have ten bags of rice. This is very strange indeed, but it's very nice. I will take three bags of rice to my brother tomorrow."



*"Everyone knows that when love is really true,
It can make miracles happen.
It can do everything for you."*

WHERE ARE YOU GOING?



I'M GOING HOME.



shadow



to laugh



The next night Hyan walks to his brother's home with three bags of rice when...



"I see a shadow...", says Hyan.
 "Who is it? Who are you?"
 "It's me. Your brother Chung. Where
 are you going?"
 "I'm going to your house." Says Hyan.
 "These three bags of rice are for you."



"And I am going to your house." Says
 Chung. "I also have three bags of rice for
 you."
 The two brothers laugh.
 "That's why the bags of rice are always
 ten".



*"What a pleasure. This is nice.
 These bags are full of rice,
 But most of all full of love."*

*"There is always
 something to be
 grateful about.
 Don't complain
 if sometimes
 things do not go
 as you would like
 them to.
 Be grateful for
 the ones who
 are dear and
 near.
 A heart full of
 gratitude makes
 you happy!"*

Buddha



Dienst am Menschen ist Gottesdienst

1861 wurde Abraham Lincoln Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Er war im ganzen Land als gutherziger, wahrheitsliebender und gerechter Mann bekannt. Schon als Kind half Abraham gern und diente Menschen in Not. Nachdem er Präsident geworden war, ging er einmal mit Freunden spazieren. Auf dem Heimweg bemerkte er hinter sich ein gesatteltes Pferd ohne Reiter. Abraham fragte seine Freunde, ob sie wüssten, wessen Pferd das sei und warum es ohne Reiter gesattelt in der Gegend umherlief. Die Freunde mutmaßten, dass dieses Pferd einem Mann gehörte, den sie kannten. „Der ist ständig angetrunken und muss wohl irgendwo auf dem Weg vom Pferd gefallen sein“, sagten sie. Abraham machte den Vorschlag, zurückzugehen und ihn zu suchen. „Warum sollten wir das tun?“, fragten seine Freunde, „Es wird dunkel und spät, der Trunkenbold soll seine Lektion erhalten.“

„Er könnte schwer verletzt sein! Ich denke, der Mann braucht Hilfe“, sagte Abraham und kehrte um, während seine Freunde weitergingen. Abraham ging eine ganze Weile, bis er einen betrunkenen Mann bewusstlos am Straßenrand liegen sah. Er half ihm, zumindest etwas wieder zu sich zu kommen, und mit einigen Schwierigkeiten trug er den Mann zu seinem Haus. Alle ärgerten sich darüber, dass er den betrunkenen Mann mit nach Hause brachte. Aber Abraham machte sich nichts daraus und auf ihre barschen Worte antwortete er ruhig: „Er mag wohl betrunken sein, aber er ist ein Mensch wie wir.“ Er sagte: „Es ist unsere Pflicht, ihm zu helfen.“ Er stellte den betrunkenen Mann unter die kalte Dusche, bis er wieder bei vollem Bewusstsein war und gab ihm etwas zu essen. Schließlich erlaubte er dem Mann, nach Hause zu gehen.

Abraham glaubte, dass Dienst am Menschen, mit Liebe getan, Gottesdienst ist. Es machte ihn unglücklich zu sehen, dass Amerikaner dunkelhäutige Menschen wie Sklaven arbeiten ließen. Er kämpfte gegen seine eigenen Landsleute, um sie von der Sklaverei zu befreien und war schließlich erfolgreich. Danach pfl egten viele Amerikaner zu sagen: „Gott im Himmel und Abraham Lincoln auf Erden – wir haben nur die zwei, die sich um uns kümmern.“

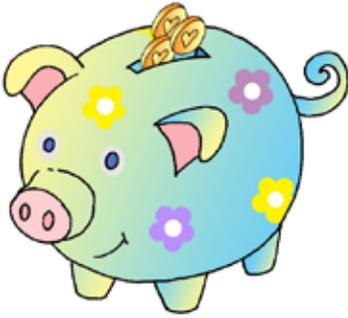


Das Hohe Lied der Liebe

An die Gemeinde in Korinth: Erster Brief, Kapitel 13

1Wenn ich wie ein Mensch rede oder wie ein Engel und bin ohne Liebe, bin ich ein schepperndes Blech und eine gellende Zimbel. 2Und wenn ich die Gabe habe, die Zeichen der Zeit zu deuten, und alles Verborgene weiß und alle Erkenntnis habe und alles Vertrauen, so dass ich Berge versetzen kann, und bin ohne Liebe, dann bin ich nichts. 3Und wenn ich alles, was ich kann und habe, für andere aufwende und mein Leben aufs Spiel setze selbst unter der Gefahr, auf dem Scheiterhaufen zu enden, und bin ohne Liebe, hat alles keinen Sinn. 4Die Liebe hat einen langen Atem und sie ist zuverlässig, sie ist nicht eifersüchtig, sie spielt sich nicht auf, um andere zu beherrschen. 5Sie handelt nicht respektlos anderen gegenüber und sie ist nicht egoistisch, sie wird nicht jähzornig und nachtragend. 6Wo Unrecht geschieht, freut sie sich nicht, vielmehr freut sie sich mit anderen an der Wahrheit. 7Sie ist fähig zu schweigen und zu vertrauen, sie hofft mit Ausdauer und Widerstandskraft. 8Die Liebe gibt niemals auf. Prophetische Gaben werden aufhören, geistgewirktes Reden wird zu Ende gehen, Erkenntnis wird ein Ende finden. 9Wir erkennen nur Bruchstücke, und unsere Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen, ist begrenzt. 10Wenn aber die Vollkommenheit kommt, dann hört die Zerrissenheit auf. 11Als ich ein Kind war, redete und dachte ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind. Als ich erwachsen wurde, ließ ich zurück, was kindlich war. 12Wir sehen vorläufig nur ein rätselhaftes Spiegelbild, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Heute erkenne ich bruchstückhaft, dann aber werde ich erkennen, wie ich von Gott erkannt worden bin. 13Jetzt aber leben wir mit Vertrauen, Hoffnung und Liebe, diesen drei Geschenken. Und die größte Kraft von diesen dreien ist die Liebe.

Teos Ersparnisse



Als Teo zehn wurde, bekam er sein erstes Taschengeld. „Damit kannst du tun, was du willst“, sagte sein Papa. „Du musst nur daran denken, dass das alles ist, was du für diesen Monat bekommst.“ Mama nickte zustimmend und überreichte ihrem Sohn ein ziemlich mädchenhaft aussehendes Sparschwein. „Eine Sparsbüchse ist ganz hilfreich, um etwas auf die Seite zu legen, mein Lieber“, sagte sie.

Geld auf die Seite legen? Niemals! Jetzt konnte Teo ausgeben, was er hatte, ohne um Erlaubnis zu fragen, und das war alles, was er tun wollte! Plötzlich schien es ihm, als ob er nicht mehr ohne all die Dinge leben könnte, die er sich kaufen wollte.

Aber völlig bestürzt stellte er fest: „UUF! Das hatte ich doch schon ...“ und natürlich fand er dieselben Sachen halb versteckt unter einem Haufen Klamotten oder weggepackt auf dem Boden einer Schublade. Zum Glück dauerte diese Geldverschwendung nicht lange. Der Junge erkannte bald, dass seine Eltern recht hatten: Er musste lernen, wie das Sparschwein zu nutzen wäre, und auch, wie man seine Wünsche begrenzt.

„Das ist leicht“, sagte er eines Tages zu einem Freund. „So funktioniert das: Du wägst deinen Wunsch ab und fragst dich, ob du das, was du willst, wirklich brauchst.“ Dabei hat Teo nicht nur schön geredet! Er machte es sich zur Gewohnheit, jedes Mal, wenn es ihm gelungen war, auf etwas zu verzichten, das er kaufen wollte, das Geld auf die Seite zu tun. Komischerweise fühlte er sich stärker und selbstbewusster, wann immer das geschah! In der Zwischenzeit wurde das Sparschwein zunehmend schwerer.

„Du könntest deine Ersparnisse für einen edlen Zweck verwenden, Teo“, regte seine Mama liebevoll an.

„Edel?!“, erwiderte seine Schwester Rita. „Ich wette, du legst das Geld auf die Seite, um dir die trendigen Tennisschuhe zu kaufen. Richtig? Komm, sag schon, stimmt´s?“, spöttelte sie.

Teo wurde sehr gut darin, Geld sparsam auszugeben und den Rest auf die Seite zu legen. Und eines Tages setzte er sich auf das

Bett und nahm sich das Sparschein vor. Er zählte das Geld, tat das meiste davon in sein Krieg-der-Sterne-Portemonnaie, das er von Großpapa bekommen hatte, und steckte die Münzen wieder in das Sparschwein zurück. Dann ging er raus. Als er später am Nachmittag zurückkehrte, war er sichtbar glücklich, aber seine Hände und Taschen waren leer.

„Was hast du mit dem Geld gemacht, Teo?“, fragte der Vater.

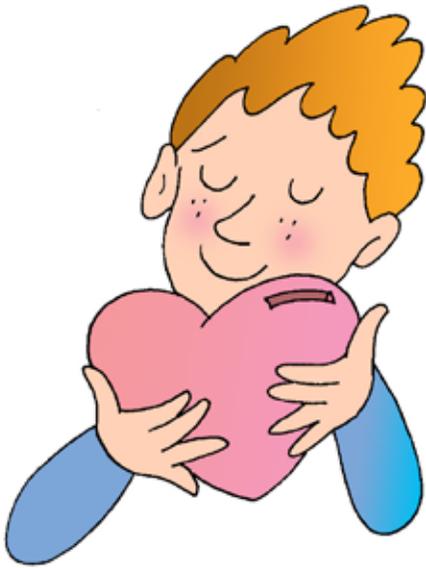
„Wenn du das nur wüsstest, Papa“, lächelte Teo. „Jeden Morgen, wenn ich zur Schule gehe, treffe ich eine alte Frau auf dem Weg zur Arbeit. Sie erzählte mir, dass sie für eine große Familie bügelt und für einen alten Mann das Haus sauber macht. Um dahin zu kommen, muss sie ein ganzes Stück länger laufen als ich zur Schule. So wie sie angezogen ist, kann man sehen, dass sie wirklich arm ist“, seufzte Teo. „Wenn du sie sehen könntest, Mama, sie würde dir Leid tun. Da habe ich mir gedacht, wenn ich auch ohne einige der Sachen, die ich mir kaufen wollte, auskommen würde, könnte ich

genug Geld auf die Seite legen, um ihr eine Dauerkarte für den Bus zu kaufen!“

„Oh Teo, was für eine schöne Geste. Darüber war sie bestimmt sehr glücklich.“

„Sie war wirklich gerührt, Mama. Ich nehme an, dass sie es niemals für möglich hielt, dass ein Kind wie ich so etwas tun würde. Sie wollte mir sogar das Geld zurückgeben, aber ich habe darauf bestanden, dass sie es behält. Der lange





Weg zur Arbeit ... Wenn es draußen schön ist, mag das ja gar nicht so schlecht sein, aber bei Regen oder Schnee?!“ Teo sah zu seinen Eltern und seiner Schwester auf und ließ ihnen keine Zeit, etwas zu sagen. „Die Geschichte geht noch weiter“, sagte er und grinste von einem Ohr zum anderen. „Wisst ihr, ich habe eine ganze Menge mehr sparen können, als ich gedacht hatte, da ...“ „...da hast du dir die trendigen Tennisschuhe gekauft! Wusste ich's doch!“, sagte Rita mit einer Spur Zufriedenheit.

„Nein, ich hab der alten Dame einen Einkaufs-Trolley gekauft und mit Lebensmittel gefüllt. James, der Junge unten beim Supermarkt, hat mir ´ne Menge guter Tipps gegeben. Ich habe auch noch einen Kuchen dazu getan ... Lecker, mit Schokoladenstückchen, mein Lieblingskuchen!“

Suzanne Palermo



Fragen

1. WARUM HAT TEO IMMER GELD AUSGEBEBEN?
2. WARUM HAT TEO VERGESSEN, DASS ER SCHON SACHEN HATTE, DIE ER NOCH KAUFEN WOLLTE?
3. WIE HAT TEO GELERNT, GELD AUF DIE SEITE ZU LEGEN?
4. DENKST DU, DASS ES SCHWER FÜR IHN WAR, OHNE DIE SACHEN AUSZUKOMMEN, DIE ER WOLLTE?
5. WAS HAT ER MIT SEINEN ERSPARNISSEN GEMACHT?
6. WARUM WAR ER SO GLÜCKLICH, DER ALTEN FRAU GEHOLFEN ZU HABEN?
7. ERZÄHLE DIE GESCHICHTE IN DEINEN EIGENEN WORTEN.

Der Schlüssel



Wie kannst du sicher sein, dass Liebe dich führt? Wenn du ehrlich zu dir bist, wirst du den Unterschied spüren!



Egoismus ist der größte Feind der Liebe. Er lässt dich denken, dass du der Größte bist ... , und bindet dich an den Pfosten der negativen Gefühle und Emotionen wie Gier, Stolz, Eitelkeit, Eifersucht und Zorn. Ego führt dazu, dass du dich angespannt und einsam fühlst. Weil sein Blickwinkel so eng ist, immer nur „Ich und Meins!“

PASS AUF! LASS DICH NICHT VOM EGO FANGEN!

Liebe ist unser bester Freund! Sie ist voller positiver Gefühle. Fragst du die Liebe um Rat, wird der immer einfühlsam und konstruktiv sein! Liebe heilt und bringt die Menschen einander näher. Sie unterstützt Freiheit, Kreativität und Freude! Sei dankbar und freue dich, wenn du sie in deinem Herzen singen hörst. Wenn Liebe in der Nähe ist, gibt es nichts zu befürchten!

Liebe löst den Knoten des Ego und wie ein Fluss seine Hindernisse umfließt, findet sie ihren eigenen Weg, Licht und Schönheit zu verbreiten wo immer sie ist!





MENSCHLICHE WERTE

LIEBE & SCHULE AKTIVITÄTEN: im Samen ist die Blüte

Vorwort



**Wie können
Schüler dabei
unterstützt
werden 'Liebes'-
Bewusstsein zu
entwickeln?**

Das Konzept von Liebe präzise zu definieren oder auch nur eine einfache Definition dafür zu finden, ist nicht leicht, da „Liebe“ ein weites Geflecht sich überlappender Ideen umfasst und für verschiedene Menschen eine unterschiedliche Bedeutung hat. „Ideen“ und „Bedeutungen“ sind der Kern der Frage, da sie das Fühlen und Denken oder die kognitiven Prozesse betreffen und in jeglicher Art von Schulaktivität Priorität haben.

Ohne ihre fraglose Wichtigkeit im Wachstum der Schüler herabzusetzen, wird der spirituelle Aspekt des Wertes Liebe im Moment europaweit in keinem öffentlichen Schulsystem offen behandelt. Wir können darüber sprechen und überlegen, was mit „spirituellem Aspekt“ gemeint ist (wenn wir uns zum Beispiel auf religiöse Studien, auf Jesus oder andere Heilige beziehen), wir können ihm den ethischen Wert von Toleranz und Respekt geben und aus einer Geschichte oder einem Roman, die das Thema behandeln, können wir weitere Schlüsse ziehen. Die Schüler jedoch entdecken zu lassen, dass der kleinste Samen der Liebe in ihnen selbst liegt, (das Hauptziel im werteorientierten Ansatz der Erziehung) ist etwas ganz anderes.

Es wäre vermessen zu sagen, dass es einfach ist, Liebes-Bewusstsein in unseren Schülern zu fördern, obwohl es natürlich möglich und für jeden erreichbar ist. „Liebe“ ist so weit und unergründlich, dass es sicherlich das Beste ist, auf das zu zielen, was realistischerweise erreichbar ist: die Entwicklung einer behutsamen und einfühlsamen Einstellung gegenüber unseren Mitmenschen, gegenüber unserer Umwelt, Menschen in Not, gegenüber der eigenen Familie, der eigenen Stadt, dem

1. Zu Beginn: Sei einfach

eigenen Land. Die Frage ist, wie macht man das? Wie bringen wir die liebevolle Einstellung zum Blühen? Für jeden Lehrer ist das eine anstrengende Aufgabe, da sie voraussetzt, dass sie selbst diesen Seins-Zustand für sich sicher erworben haben

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wünschenswert ist, sich zu Beginn auf einfache Situationen zu beziehen, die für das Leben und die tägliche Routine der Schüler relevant sind. Zum Beispiel mögen Kinder und Teenager im Allgemeinen gern Tiere und besonders ihre eigenen Haustiere. Die folgende Übung kann ihnen die Möglichkeit geben, darüber bewusster nachzudenken, zuerst individuell und danach in Kleingruppen, um Gedanken und Gefühle zu vergleichen. Die Übung bemüht einen inneren Ansatz, der dann nach außen gebracht und mitgeteilt wird, somit zu etwas Persönlicherem wird und weniger allgemein bleibt. Die Schüler erhalten einen Fragebogen, in dem sie gebeten werden, über ihr Haustier oder, wenn sie keines haben, über das eines Verwandten eine kurze Tatsachenliste zu erstellen. Jeder Lehrer weiß, welche Fragen zu stellen sind. Sind die Beschreibungen aufgezeichnet, werden Zusatzfragen gestellt, um ihnen zu helfen, tiefer zu gehen, wie:

- *Kümmerst du dich selbst um dein Haustier?*
- *Kannst du erkennen, wann dein Haustier glücklich oder traurig ist?*
- *Ist dein Haustier jemals verloren gewesen?*
- *Wie hast du dich dabei gefühlt? Hast du es vermisst?*
- *Zeige auf der Skala von 1-10, wie sehr du dein Haustier liebst. (Kinder zeigen im Allgemeinen „10“.)*
- *Liebst du nur dein eigenes Haustier, oder empfindest du auch Liebe zu dem Tier deines Freundes oder Nachbarn?*
- *Was würdest du tun, wenn du einen*



verlorenen Hund oder eine Katze finden würdest?

- Denke darüber nach, wie du dich fühlst, wenn du mit deinem Haustier Zeit verbringst und beschreibe deine Gefühle.

- Fühlst du dich mit diesen Gefühlen gut? Warum?

Da Kinder/Schüler sehr an ihren Tieren hängen und sich sehr um sie kümmern, werden sie eifrig ihre Gefühle ausdrücken:

„Sicher liebe ich mein Haustier, ich kann ohne es nicht leben.“

„Einmal habe ich die Katze meines Onkels vor dem Ertrinken aus dem Teich gerettet.“

Es ist immer wieder überraschend zu sehen, wieviel Energie unsere Schüler in ihre Beiträge fließen lassen, wie kreativ sie sind, wenn sie ihre Erfahrungen teilen und ihre Abenteuer beschreiben. In vielen Jahren des Unterrichts habe ich oft Gelegenheit gehabt, die Intensität der Liebe der Kinder zu Haustieren und zu allen Tieren zu sehen. Ihre Liebe ist so echt und spontan und kann auf vielerlei Weise gefördert werden. Wenn wir ihren Geschichten zuhören, Respekt und Wertschätzung für ihre Meinungen und Gefühle zeigen, fühlen sie sich sicher und ermutigt, weiter zu gehen und ihr Herz zu öffnen.

2. Innere Reflektion zum Thema „Liebe“ Einige Schritte näher



Vor Jahren kaufte ich ein wunderbares Buch von Curtis & Aldrich, "All I see is a Part of Me" (Alles, was ich sehe, ist ein Teil von mir), das ich gelegentlich benutze, wenn ich mit meinen Schülern „Liebes“-Bewusstsein aufbaue. Kinder fühlen eine starke Verbindung mit der faszinierenden Welt der Natur. Die ersten Seiten des Buches zeigen einen Jungen, der unter einem Baum sitzt und über eine schöne Hügellandschaft schaut, die sich zum Meer hin neigt, während die Sonne untergeht. Den Kindern gefällt dieses Bild immer und sie wurden davon inspiriert, etwas Ähnliches



¹ Curtis & Aldrich, All I see is a part of Me, Illumination Arts Publishing Company, Inc. P.O.Box 1865, Bellevue, Wa 98009, 1994.

zu zeichnen, worin ihre eigenen Gefühle abgebildet und illustriert werden konnten. Sobald ihre Kunstwerke fertig waren, beendeten sie die Übung mit dem Teilen ihrer Gefühle: „Ich war sehr bewegt, als ich an meiner Zeichnung gearbeitet habe.“, „Ich liebe Bäume und Blumen, ich bin verrückt danach, im Gras barfuß zu laufen.“, „Ich liebe es unter Bäumen zu sitzen und ihre Blätter zu zählen.“, „Es ist wahr, dass alles, was ich sehe, ein Teil von mir ist.“, „Ich liebe es, die Sonne durch die Zweige und Blätter scheinen zu sehen. Ich stelle mir vor, dass der Junge aus dem Buch mit mir verstecken spielt.“, „Ich fühle mich ganz leicht, wenn ich in der Natur bin, ich hätte gern eine Natur-Schule(!).“

Am Ende der Aktivität wurden die Kinder gebeten zu überlegen, wie lange ihre Eindrücke wohl angedauert haben. Wie lange ihr „inneres Gefühl“ bei ihnen geblieben war. Wie lange und wie tief sie in der Lage waren, mit dem in sich neu entdeckten Gefühl der Einheit und Empathie in Kontakt zu bleiben. Kinder werden immer durch äußere Sinnesanregungen gelenkt und fühlen den Druck dieser ununterbrochenen Reize. Sie beteiligen sich an Fußball- und Basketballspielen, Tanzkursen, Schwimmsportarten usw. und scheinen niemals Zeit zu haben, eine Pause zu machen, um einfach still zu sitzen, umher zu schauen oder in sich hinein, zu denken. Neue Situationen zu schaffen, in denen Neugier, Forscherdrang und Selbst-Gewahrsein gepflegt werden können, ist aufregend für sie und kann den Weg zu einem Selbstentdeckungsprozess freigeben; das kleine Samenkorn, das gelegt wurde, kann ihr Leben durch einen Einstellungswandel aus vereinten Gedanken und Gefühlen beeinflussen, wenn es später aufblüht.

Marina Ciccolella

Fortsetzung folgt

Spiele neu erlernen!

Wenn sich eine Gruppe zusammenfindet, um zu spielen, gehen die Spieler normalerweise davon aus, dass sie so spielen, wie sie es immer schon getan haben, d.h., so, wie sie es gelehrt wurden, als sie noch jung waren, im Wettkampfstil, gekennzeichnet von individueller, manchmal auch heroischer Neigung.

Darum müssen wir uns neu orientieren und wieder lernen, wie man spielt, die alten Kriterien des Wettkampfes aufgeben und Platz machen für neue Spielformen, die darauf basieren, Spaß zu haben, Erfahrungen zu teilen und zu lernen, wie man kooperiert.



FEUERWEHRLAUTE

SCHWERPUNKT: ZUSAMMENARBEIT & UNTERHALTUNG

MATERIAL: EIN ROTES OBJEKT

TEILNEHMERANZAHL: MINDESTENS 10 SPIELER

ALTERSGRUPPE: AB 5 JAHREN

SPIELART: AKTIV

SPIELANLEITUNG

DIE SPIELER STELLEN SICH AUF UND BILDEN EINE, ZWEI ODER DREI REIHEN, ENTSPRECHEND DER ANZAHL DER SPIELER. EIN ROTES OBJEKT (STELLT DAS FEUER DAR) WIRD ETWA 10 METER ENTFERNT PLATZIERT. JEDER SPIELER REPRÄSENTIERT EIN FEUERWEHRAUTO, DESSEN AUFGABE ES IST, DAS FEUER (D.H. DAS ROTE OBJEKT) ZU LÖSCHEN.

DIE SPIELER AM ANFANG JEDER REIHE BEGINNEN, ZUM ROTEN OBJEKT ZU LAUFEN, RUFEN TATÜ TATA UND WINKEN

MIT DEN HÄNDEN ÜBER DEM KOPF. HABEN SIE DAS ROTE OBJEKT ERREICHT, HOLEN SIE IHRE PUMPEN HERAUS UND VERSUCHEN DAS „FEUER“ ZU LÖSCHEN. DAS FEUER WIRD IMMER GRÖßER! SO GEHEN DIE SPIELER WIEDER ZURÜCK UND HOLEN HILFE. JEDES MAL EILT DER SPIELER AM ANFANG DER REIHE ZU DEN ANDEREN UND HILFT, DAS FEUER ZU LÖSCHEN. DER EINZIGE WEG ZUM ERFOLG IST, DASS ALLE SPIELER ZUM RETTUNGSEINSATZ ZUSAMMEN LOSRENNEN, TATÜ TATA RUFEN, MIT DEN HÄNDEN WINKEN UND DAS FEUER LÖSCHEN!

ÜBERLEGUNGEN: DAS SPIEL GIBT DEN KINDERN DIE CHANCE, SICH OFFEN AUSZUDRÜCKEN, OHNE ANZUGEBEN. AUCH IST ES EIN EXZELLENTER WEG, IHRER „WILDEN AUSGELASSENHEIT“ FREIEN LAUF ZU LASSEN.

STATUEN

SCHWERPUNKT: INTERAKTION & KREATIVITÄT, VERTRAUEN & TREUE
TEILNEHMERANZAHL: HÖCHSTENS 30 SPIELER
ALTERSGRUPPE: AB 6 JAHREN
SPIELART: GEMÄSSIGT



SPIELANLEITUNG

DIE SPIELER SITZEN IM KREIS, NACHDEM SIE SICH ENTSCHEIDEN HABEN, OB SIE TEIL DER GRUPPE A, B ODER C SIND. GRUPPE A TRIFFT SICH IN DER MITTE DES KREISES UND KREIERT EINE LEBENDE STATUE (SIEHE ABBILDUNG). DIE SPIELER DER GRUPPEN B UND C, DIE NOCH SITZEN, MÜSSEN JETZT DEN NAMEN DER STATUE ERRATEN, DIE GRUPPE A DARSTELLT. GRUPPE B STEHT AUF UND BILDET IHRE EIGENE STATUE UND VERBINDET SICH MIT GRUPPE A. AUCH DIESE GRUPPE ERHÄLT EINEN NAMEN. DANN TRIFFT GRUPPE C HINZU, ENTWICKELT IHRE EIGENE STATUE UND VERBINDET SICH MIT DEN VORIGEN GRUPPEN. DAS SPIEL IST ZU ENDE, WENN ALLE GRUPPEN IN DER MITTE STEHEN – UND EINE WUNDERBARE, LEBENDE STATUE DARSTELLEN!

SETZ DICH HIN UND ... GEH!

SCHWERPUNKT: ZUSAMMENARBEIT, GEGENSEITIGES VERTRAUEN
TEILNEHMERANZAHL: MINDESTENS 10 SPIELER
ALTER: AB 5 JAHREN
SPIELART: RUHIG

SPIELANLEITUNG:

DIE SPIELER LAUFEN IN EINER REIHE SO DICHT WIE MÖGLICH UND BILDEN ALLMÄHLICH EINEN KREIS. DIE HÄNDE FEST AUF DEN HÜFTEN DES VORDEREN KINDES GELEGT, STEHEN DIE FÜSSE ETWAS AUSEINANDER. BEI DEM KOMMANDO: „SITZ AUF MEINEN KNIEN“, SETZT SICH JEDER AUF DIE KNIE DES SPIELERS HINTER IHM. SOBALD DIE SPIELER EINE GUTE BALANCE ERREICHT HABEN, VERSUCHEN SIE, ZUSAMMEN ZU LAUFEN ... JE GRÖßER DIE GRUPPE, DESTO LEICHTER IST ES, DAS GEWICHT DES EINZELNEN ZU TRAGEN!





Bibliographie

°Hello! English - n. R.C.S. Libri & Grandi Opere. E.Bussolati, D.Conci, S. Palermo, per Tavi.

°Un'altra Scuola è possibile – Enea Edizioni, 2013.

°Stories for Children 1 – Sri Sathya Sai Sadhana Trust – Publications Division.



ZUSAMMENFASSUNG

Liebe zu definieren oder zu beschreiben, ist nicht leicht. In dieser Ausgabe von Educare haben wir versucht, ein paar Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sich ausdrückt. Die Liebe der Mutter und die Schönheit und Großzügigkeit der Natur erinnern uns daran, dass Liebe, wahre Liebe, selbstlos und fürsorglich ist, während die Zwillingbrüder aus Korea (englischer Teil, Anm.d.Ü) einen Strahl der Liebe eingebracht haben, der Teilen genannt wird! Wenn diese Tugenden zusammenkommen, steigert sich unsere Liebe und erreicht die Höhen des Mitgefühls. Das brachte Teo dazu, seine Ersparnisse für jemanden in Not zu verwenden. Die Anekdote aus dem Leben Abraham Lincolns handelt auch vom Mitgefühl und erinnert uns daran, dass Liebe nicht urteilt und es keinen Grund und keine Saison für Liebe gibt. Liebe ist Güte. Sie ist ein tiefes inneres Gefühl von Einheit, das uns mit Harmonie und Wertschätzung erfüllt. Sie mag keine barschen Worte und harten Ausdrücke und hat nichts zu tun mit der Arroganz des Ego. Liebe spricht sanft und lädt uns ein, uns still in die Gnade ihrer Gegenwart zu setzen. Wenn wir das tun, finden wir Liebe, wo immer wir gehen. Wir werden ihr Kribbeln in jeder Zelle unseres Körpers spüren, sehen sie in unserem Fühlen und Denken leuchten und fühlen ihre Umarmung in unserer Seele. Ja, Liebe ist die Strömung, die dem Leben, dem menschlichen Wert und seinen Werten zugrunde liegt! Beachte sie im Tun und lerne von ihren guten subtilen Wegen.



Anschauungsmaterial, das euch helfen soll, beim Geschichten-Erzählen amüsanter und kreativer zu sein, wird im Anhang des Educare Magazins angeboten. Schritt für Schritt werden die Erklärungen euch zeigen, wie ihr die verschiedenen Formen des Materials unter Einbeziehung der Kinder, sowohl in deren Herstellung als auch in der Kunst, Geschichten zu erzählen, realisieren könnt. Ihr könnt die Illustrationen, die ihr im Magazin findet, fotokopieren oder als Vorlage nehmen, nach der die Kinder ihre eigenen Bilder malen oder zeichnen:

Fingerpuppen

Aus Papiertüten Fingerpuppen zu machen, ist nicht nur eine gute Art, mit Kindern Zeit zu verbringen, sondern auch eine gute Methode, ihre Vorstellungskraft und Ihre Kreativität zu stimulieren.

Dazu braucht man:



eine kleine Papiertüte



eine Schere



Leim oder einen Klammernhefter



Schnur



Garn



Stifte und Marker

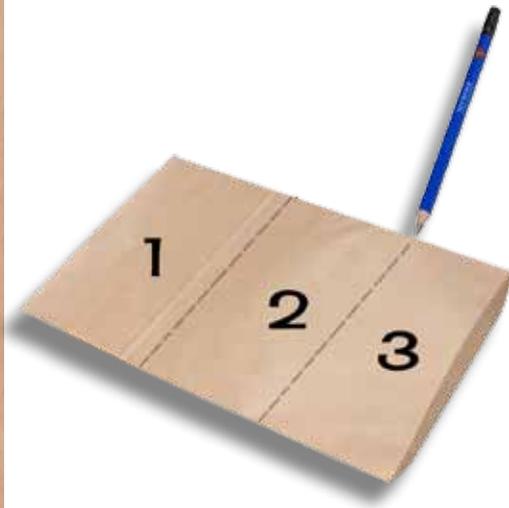


Bänder



Zeitung

ANSCHAUNUNGSMATERIAL, DAS EUCH HELFEN SOLL, BEIM GESCHICHTEN-ERZÄHLEN



1 Lege die Papiertüte auf deinen Arbeitstisch, die offene Seite dir zugewandt. Mit einem Stift ziehst du zwei Linien. Wenn du sie besonders zart machst, sind sie praktisch unsichtbar, wenn deine Fingerpuppe fertig ist. Nun ist die Tüte in drei gleich große Teile aufgeteilt.

2 Male ein einfaches Gesicht in den ersten oberen Teil, eine Bluse oder ein Hemd in das Mittelfeld und einen Rock oder Shorts in den unteren Teil. Nutze deine Kreativität, um deine Puppe lustig zu gestalten und zu verzieren. Du kannst Knöpfe hinzufügen, Filzstücke und eine Menge Bastelmaterial dafür benutzen.



3 Schneide zwei Halbkreise aus den Seiten des Mittelteils. Sie müssen so groß sein, dass du deine Finger durchstecken kannst. Die untere Kante kannst du in Zickzack- oder Wellenform schneiden.



4 Nun kommen wir zum Kopf! Zerknülle ein paar Seiten Zeitungspapier zu einem Ball. Er sollte so groß sein wie die Papiertüte. Mache diese soweit auf, wie du kannst und tue ihn hinein. Schiebe ihn ganz nach oben. Binde ein Stück Bindfaden um den Hals der Puppe, um ihn an seinem Platz zu halten.



5 Bereite einige Haare für deine Puppe vor. Dazu kannst du Bindfaden benutzen oder Band, das über der Scherenkante lockig gezogen wird. Klebe oder klammere das Haar an den Kopf der Puppe. Jetzt ist sie fertig für die Vorstellung.



In der nächsten Ausgabe



Wenn unsere Gedanken friedlich, unser Handeln in Übereinstimmung mit unserem Gewissen und unsere Worte liebevoll sind, gibt es für Bosheit keinen Raum. Deshalb, so sagt man, ist Gewaltlosigkeit der Zenit der menschlichen Werte und das Thema unserer nächsten Ausgabe! Wenn Liebe, Frieden, Wahrheit, Rechtes Handeln im Leben gegenwärtig sind, dann wird das, was wir denken, sagen und tun, ganz natürlich fürsorglich und achtsam. Wir können uns gerade in die Augen sehen und das fühlt sich gut an! Das Beste daran ist, dass diese Güte, uns immer zurückgespiegelt wird, wo wir auch sein mögen. Durch das Praktizieren der menschlichen Werte stimmen wir uns in den verborgenen Wert jeder Facette des Lebens ein und lassen die Schönheit der Schöpfung, unsere eigene Schönheit, klar hervortreten! Wir lernen zu erkennen, dass es grundsätzlich in allem, was existiert, und auch in allen Menschen, einen Kern schwingender Liebesenergie gibt! Wie kann Gewalt weiter bestehen, wenn wir eins mit dem ganzen Rest sind?